

über kreuz

Mit Informationen
aus unseren
Nachbargemeinden
St. Martin und
Stephanus

Gemeindebrief der Kreuzkirchengemeinde Göttingen



Dezember – Januar –
Februar – März

Aus dem Inhalt:

Grußwort	3
Aus dem Kirchenvorstand	4
Unsere Gemeinde lädt ein	6
Erntedankfest	8
Tauffest	9
Trauercafé im Hospiz	11
Freud und Leid	12
Besondere Gottesdienste	13
Gottesdienste in Pflegeheimen	15
Gottesdienst-übersicht	16
Weltgebetstag	18
Erntedank in der Kita	21
Bei Anruf Andacht	22
Termine für Kinder und Jugendliche	23
Hohe Geburtstage	27

Ausgabe
2026 / 1



Ezekiel Ntwiga aus Kenia, Foto: Paul Jeffrey

Kraft zum Leben schöpfen

Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit
67./68. Aktion Brot für die Welt

Ohne Wasser gibt es kein Leben: Wasser, Ernährungssicherheit und eine gesunde Entwicklung sind untrennbar miteinander verbunden. Wasser gehört zum täglichen Brot. Es ist ein öffentliches, kostbares, aber endliches Gut. Selbst hierzulande haben uns zunehmende Hitzewellen, Dürren und Flutschäden gezeigt, wie verwundbar wir sind. Die Länder des Globalen Südens, die selbst nur wenig zur

Verursachung dieser Krisen beigetragen haben, sind noch ungleich stärker davon betroffen. Dennoch gibt es Anlass zur Hoffnung: Unsere Partnerorganisationen entwickeln Zukunftsmodelle, die sich für die Menschen klug an geänderte Verhältnisse anpassen. Wir können sie dabei unterstützen. Lassen Sie uns zusammen Wege finden, eine gute Zukunft für alle zu gestalten.

Unterstützen Sie uns!

Sparkasse Göttingen
Stichwort: Brot für die Welt
IBAN: DE77 2605 0001 0000 0008 28
BIC: NOLADE21GOE

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Als ich Kind war, holte meine Mutter in der Adventszeit den Karton mit den Krippenfiguren vom Dachboden meines Elternhauses, in dem ich aufgewachsen bin. Jetzt hole ich den Karton für meine Mutter vom Dachboden des Seniorenhauses, in dem sie lebt. Jede Figur wird ausgepackt und begrüßt und erhält den immer gleichen Platz im Stall, sodass alle auf Jesus in der Krippe schauen. Es ist eine andächtige Zeremonie, bis wir lachen, wenn die Kuh muht und der Esel iah schreit aus dem Mund meiner Mutter. Und obwohl die Figuren nicht nach meinem Geschmack sind, röhrt mich diese Szenerie mit ihrer Mischung aus stillem Glanz und innerer Belebung.

Keine Zeit ist für uns so geprägt von all ihren gewachsenen Traditionen und kulturellen Bräuchen wie die Advents- und Weihnachtszeit. Nur wenige Menschen können und wollen sich dem entziehen. Gut so, denke ich. Denn wenn wir in einer Mischung aus vorweihnachtlicher Betriebsamkeit und dem Wunsch, zur Besinnung zu kommen, durch den Advent gehen, spüre ich dahinter auch die Sehnsucht nach Licht und Menschlichkeit, die Sehnsucht nach Frieden, nach Hoffnung auf Zukunft. Wohl

keine andere Zeit ist so von dem Wunsch beseelt, dass müde gewordene Erwartungen wieder aufwachen.

Wenn aber dieses anfängt zu geschehen, dann seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht. (Lukas 21,28)

So schreibt der Evangelist Lukas vom Kommen Jesu für die Menschen in seiner Zeit, deren Leben nach Krieg und Zerstörung hoffnungslos scheint, die von jedem Tag mit seinen schrecklichen Bildern und Nachrichten erschöpft sind, die kaum noch bessere Zeiten erwarten, geschweige denn, daran glauben können, dass Jesus mit seiner verändernden und belebenden Kraft wieder kommt. Und so höre ich es heute mit einer Mischung aus stillem Glanz und belebender Erinnerung. Ich möchte mich aufrichten und den Kopf heben und eine Erwartungshaltung auf das Kommen Gottes in diese Welt einnehmen, die diesen Namen verdient.

Ich wünsche Ihnen eine erfüllte und ermutigende Advents- und Weihnachtszeit. Ihre Pastorin,

Dörte Leeske

Aus dem Kirchenvorstand

Gemeindebrief – Umstellung

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, unser Gemeindebriefsystem in zweifacher Hinsicht umzustellen: Zum einem erscheint „über kreuz“ ab dieser Ausgabe nicht mehr viermal, sondern dreimal im Jahr und umfasst dann jeweils vier Monate. Ausgabe 1 von Dezember bis März, Ausgabe 2 von April bis Juli und Ausgabe 3 August bis November.

Mit der Umstellung auf vier Monate stellen wir uns auf den Rhythmus der Nachbargemeinden in unserer Region ein. Damit wird der organisatorische und redaktionelle Austausch und Informationsfluss erleichtert und die Fehlerquote dessen, was uns „durch die Lappen geht“ verringert. Auch ist es ein weiterer Schritt auf dem Weg zu einem gemeinsamen Gemeindebrief für unsere Region.

Zum anderen wollen wir ab der Ausgabe 2-2026, die zum April erscheint, den Gemeindebrief nicht mehr an alle Haushalte verteilen, sondern an mehreren öffentlichen Orten auslegen, sodass sie ihn einfach mitnehmen können.

An folgenden Orten wird der Gemeindebrief ab Ausgabe 2-2026 für Sie zum Mitnehmen liegen:

- in Kreuz, Gemeindehaus und Kirche sowie in einem witterfesten Behälter außen
- Penny Südstadt Leibnizstrasse
- Kiosk/Poststelle Elbingerstrasse
- Südstadtapotheke Reinhäuser Landstrasse
- Blumengeschäft Blüte+Stil Feuerschanzengraben
- Bioladen Südstadt Stegemühlenweg
- Biohofladen Boyer Hainholzweg

Alle Senioreneinrichtungen und die Kita werden wie bisher mit den Gemeindebriefen versorgt werden. Außerdem ist der Gemeindebrief in digitaler Form auch über unsere Homepage zugänglich und es besteht die Möglichkeit, sich ihn per E-Mail zuschicken zu lassen.

Auf Wunsch ist es weiterhin möglich, dass Sie den Gemeindebrief in ihren Briefkasten bekommen. Bitte teilen Sie uns das mit, gerne

telefonisch oder per Mail an das Gemeindebüro unter Angabe ihres Namens und ihrer Adresse.

Mit dieser Umstellung können wir die Anzahl der Druckauflage stark reduzieren und damit eine notwendige Einsparung bei den hohen Druckkosten vornehmen. Deshalb bitten wir um Ihr Verständnis für diesen einschneidenden Schritt der Veränderung und

hoffen, dass Sie trotzdem den Gemeindebrief regelmäßig in den Händen halten können und gerne lesen.

Mit Dank und herzlichen Grüßen aus dem Kirchenvorstand

Jörke keske

Pastorin



Unsere Gemeinde lädt ein

Ob Gesprächskreis, Café, Chor, Kirchenvorstandssitzung oder Töpfers. Wir möchten Sie hier zu zahlreichen, sehr unterschiedlichen Aktivitäten unserer Gemeinde einladen. Sofern nicht anderes angegeben, finden alle Termine im Gemeindehaus in der Immanuel-Kant-Straße statt. Sie sind herzlich Willkommen!

Gospelchor CrossSing

Proben: donnerstags 20:00 Uhr.
Kontakt: Chorleiterin Birgit Ott,
Tel. 29 14 62 15

Chor Kreuz/St. Martin

Proben: montags 19:30 Uhr im
Gemeindehaus St. Martin.
Kontakt: Dorothea Mielke-
Gerdens, Tel. 71298

„Der Rede wert“

Gedanken und Gespräche zu
aktuellen Themen drei- bis
viermal im Jahr, jeweils
Dienstag 19:30–21:30 Uhr.
Nächster Termin: 24.02.2026,
Thema: Straßensozialarbeit in
Göttingen.

Weitere Termine:
09.06. und 27.10.

Kontakt: Ulrike Schatz
(Tel.: 45085) oder Brunhilde
Juraschek (75950)

Offenes Singen

Für alle, die gerne singen oder
dies ausprobieren wollen:
Dienstag von 17:00–18:30 Uhr

Die nächsten Termine:
2.12., 16.12., 6.1., 13.1., 20.1.,
10.2., 17.2., 3.3., 17.3.

Kontakt: Annelie v. Trotha
(annelie@trotha.de)

Senioren- gesprächskreis

In netter Gesellschaft bei einer
guten Tasse Kaffee oder Tee
ins Gespräch kommen über
verschiedene Themen
(Lebensfragen, Bibel, Alltag,
Spiele, ...) und einen schönen
Nachmittag zusammen haben.
Jeden 4. Montag im Monat von
15.00–16.30 Uhr.

Die nächsten Termine:
15.12., 26.1., 23.2., 23.3., 27.4.

Kontakt: Eva Heinke,
Diakonin i.R.

Kaffee in Kreuz

Offener Treffpunkt zum Klönen
und Kaffeetrinken für jeden-
mann. In der Regel am zweiten
Montag im Monat von
15:00–16:30 Uhr

Die nächsten Termine:
8.12., 12.1., 9.2., 9.3.

Kontakt: Ursula Wiesner

Mäusetreff

für Kinder von 0 – 3 Jahren mit
Begleitung (Mutter, Vater, Oma,
Opa, ...) Gleichgesinnte treffen
und sich austauschen, Singen
und Vorlesen, Spielen
alle 14 Tage dienstags
von 10 – 11 Uhr

Die nächsten Termine:
2.12., 16.12., 6.1., 20.1.,

Kontakt: Cornelia Krapp
(0551-706673) und Gabriele
Kassenbrock (0551-29146901)

Töpfers für Erwachsene

Selbstorganisierte Gruppe
alle 14 Tage freitags
von 16:30–19:00 Uhr.

Kontakt: Katharina Preuninger
(01 72 / 8 99 26 65)

HelperInnen-Kreis

Die Gemeindebriefe können
zum Verteilen abgeholt
werden.

Nächster Termin: Mittwoch,
den 18.3.2026 um 15:30 Uhr
Kontakt: Pastor D. Lönneker

Öffentliche Kirchen- vorstandssitzung

ab 19:30 im Kirchenvorraum
am 11.12., 08.01., 19.2.

PETER
Zühlke
Inh.: Markus Körber

Elektromeister

- Elektroanlagen
- Antennenbau
- Sprechanlagen
- EDV-Vernetzung

Gerhard-Gerdes-Straße 9 • 37079 Göttingen • info@elektro-zuehlke.de
Fon 0551-41837 Fax 0551-41726

Geschenkideen zum Geburtstag bei



Buchhandlung
hertel
Kurze Straße 14 · 37073 Göttingen · 0551/56408
im Internet: www.buchhandlung-hertel.de

Erntedankfest

Erntedank feiern viele Kulturregionen. Oft sind damit alte Traditionen, Bräuche und Volksfeste verbunden. Daneben gibt es in vielen Regionen schon zur Aussaat Riten und Gebete für gutes Wetter und eine reiche Ernte. Die Menschen in Nordeuropa hatten in vorchristlicher Zeit Riten zum Dank für die Ernte. In vielen Religionen galten die Früchte des Feldes als Gottes Geschenke. Seit dem 3. Jahrhundert ist das Erntedankfest in der westlichen Kirche belegt. Es gab allerdings damals keinen einheitlichen Termin, weil die Erntezeiten im Römischen Reich je nach Klimazone voneinander abweichen.

Mittlerweile hat sich in den evangelischen Kirchen und auch in der römisch-katholischen Kirche in Deutschland der erste Sonntag im Oktober weitgehend durchgesetzt. Erntedank ist kein Feiertag in Deutschland.



Was ist der Unterschied zwischen Erntedank und Thanksgiving?

„Thanksgiving“, englisch für Dankesagung, heißt das in den Vereinigten Staaten gefeierte Erntedankfest, das am vierten Sonntag im November gefeiert wird. Ursprünglich soll „Thanksgiving“ an das Pionierleben der Pilgerväter erinnern und hat somit einen gewissen nationalen Charakter. Der Tag ist staatlicher Feiertag und gilt als das wichtigste Familienfest in den Vereinigten Staaten, zu dem oft Freunde eingeladen werden. Im Mittelpunkt steht eine gemeinsame Mahlzeit, häufig ein Abendessen (<https://www.ekd.de/Erntedank-Basiswissen-Glauben>).

Auch wir haben am 5.10. im Rahmen eines Familiengottesdienstes in der Kreuzkirche für die reichliche Ernte gedankt. Vor dem Altar erfreuten sich Jung und Alt an reichlich Gaben, welche farblich

zu ausgelegtem Krepppapier sortiert wurden. Das war eine Freude! Zum Abschluss gab es eine köstliche Kürbissuppe, verschiedene Brotaufstriche und leckeren Apfelkuchen. Welch ein schöner Tag!

Tauffest – Save the date

„Viele nahmen die Botschaft an, die Petrus verkündet hatte, und ließen sich taufen. An diesem Tag gewann die Gemeinde ungefähr 3000 Menschen hinzu.“ – so wird in der Bibel vom ersten Pfingstfest der jungen christlichen Gemeinde erzählt. An Pfingsten ein Tauffest zu feiern, steht also in guter Tradition. Denn das planen wir wieder – wenn auch mit etwas geringerer Zahl: ein gemeinsames Tauffest der Region Gleichen/Göttingen-Süd am **Pfingstsonntag, 24.05.2026, um 11 Uhr**.

Bei gutem Wetter werden wir unter freiem Himmel feiern – diesmal voraussichtlich im Wald östlich des GDA-Wohnstifts an der Försterhütte am Walther-Engelhardt-Weg. Wenn Sie sich gut vorstellen können, Ihr Kind (oder sich selbst) an ungewöhnlichem Ort mit frischge-

schöpftem Wasser taufen zu lassen, und einen Fußweg dorthin nicht scheuen (wir planen auch einen Shuttle-Service für Menschen, die nicht so gut zu Fuß sind), dann wenden Sie sich bitte an Ihr Gemeindebüro.

Detlef Lönneker



SWING LOW

Dezembertraum



Foto: Pagendarm / Siegert

Guntram Pauli und Tosha

präsentieren in ihrem Programm bekannte
Gospels, Songs und eigene Lieder
zur Weihnachtszeit

5.12.

Immanuel-Kant-Str. 46

KREUZKIRCHE
GÖTTINGEN
20 Uhr
Eintritt: Spende

Trauercafé im Hospiz



Trauercafé im Hospiz

An jedem dritten Donnerstag im Monat können Sie in entspannter Atmosphäre im Gruppenraum des Hospiz an der Lutter bei Kaffee und Kuchen anderen Trauernden begegnen und ins Gespräch kommen.

Wenn Sie teilnehmen möchten, freuen wir uns über eine kurze Anmeldung unter Tel.: 0551-270 726-20 oder per E-Mail an ambulantes-hospiz@hospiz-goettingen.de

Termine 2026

15. Januar | 19. Februar
19. März | 16. April | 21. Mai
18. Juni | 16. Juli | 20. August
17. September | 15. Oktober
19. November

jeweils 15 – 17 Uhr

HOSPIZ AN DER LUTTER
Humboldtallee 10
37073 Göttingen
www.hospiz-goettingen.de

Taufen

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen diese Angaben nicht im Internet veröffentlicht werden.

Hochzeiten

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen diese Angaben nicht im Internet veröffentlicht werden.

Beerdigungen

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen diese Angaben nicht im Internet veröffentlicht werden.

Besondere Gottesdienste

Wir laden natürlich zu allen Gottesdiensten herzlich ein und alle sind auch irgendwie „besonders“. Aber auf diese hier möchten wir besonders aufmerksam machen. Auf mögliche Veränderungen in unserem Gottesdienstplan weisen wir in den Abkündigungen, im Schaukasten und auf unserer Homepage hin.

- Für **Weihnachten** planen wir an Heiligabend ganz traditionell: 16 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel für Familien, 18 Uhr die stärker predigtorientierte Christvesper (aus organisatorischen Gründen jetzt eine halbe Stunde später) und um 23 Uhr die Feier der Christnacht (mit Gospelchor und anschließendem Glühwein). Am 1. Weihnachtstag um 10 Uhr gibt es einen Gottesdienst in Stephanus und am 2. Weihnachtstag lädt St. Martin um 18 Uhr ein zu einem Wunschliedersinggottesdienst für die Region.
- Wir möchten auch im kommenden Jahr wieder einen **Gottesdienst mit Neujahrsempfang** feiern. Nach dem Gottesdienst (mit Gospelchor) Gelegenheit zu Rückblick und Ausblick, zur Begegnung, miteinander ins Gespräch zu kommen. Und einem kleinen Imbiss. Damit der in die Mittagessenszeit rückt, beginnt der Gottesdienst am 18. Januar um 11.00 Uhr. Beson- derheit in diesem Jahr: Ab 13.30 Uhr gibt es eine Schnupper-Möglichkeit zum Swing-Tanzen.
- Unser nächster **Filmgottesdienst** wird am 08.02. um 18 Uhr stattfinden – wieder im bewährten Format: Gottesdienst mit Filmausschnitten und nach einer kurzen Pause zur Versorgung mit Popcorn, Chips und Getränken die Möglichkeit, den Film komplett anzuschauen.
- Am 01.03. um 17 Uhr laden wir ein zum nächsten **Gospelgottesdienst** mit unserem Gospelchor CrossSing.
- Und die Karwoche werden wir wieder mit besonders gestalteten Abendgottesdiensten begehen – unserer **PassionsZeit**.
- **Friedensgebete:** Beten für den Frieden – notwendiger denn je. Sorgen um die Zukunft dieser Welt treiben uns um. Und der Göttinger

Süden betet weiter für den Frieden an jedem Mittwoch in einer der Kirchen: in Stephanus, St. Martin, der Freien evangelischen Gemeinde und in Kreuz jeweils um 18 Uhr

und in Maria Frieden um 19.30. Bitte beachten Sie die aktuellen Ankündigungen im Schaukasten und im Internet.



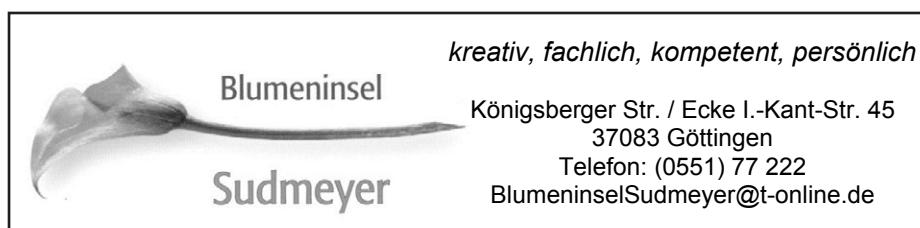
Trauer ist
intensiv
prägend
persönlich

BESTATTUNGSHAUS
SCHNECKENBERGER
seit 1948

Nörten-Hardenberg Bovenden-Lenglern
05503 / 8089030 05593 / 9377437
Göttinger Str. 19 Graseweg 18
neben der Bäckerei Tuchfeld

in Kooperation mit **FriedWald**
Die Bestattung in der Natur

www.bestattungshaus-schneckenberger.de



Blumeninsel
Sudmeyer

kreativ, fachlich, kompetent, persönlich

Königsberger Str. / Ecke I.-Kant-Str. 45
37083 Göttingen
Telefon: (0551) 77 222
BlumeninselSudmeyer@t-online.de



Wir stehen Ihnen bei seit über 100 Jahren

PFENNIG
BESTATTUNGEN

Wir geben Ihnen Trauer
Raum und Zeit

Burgstraße 25 | 37073 Göttingen | Telefon: 0551 - 57497
www.pfennig-bestattungen.de

Matthias-Claudius-Stift:

in der Regel 2. Donnerstag im Monat 15.30 Uhr
Die nächsten Termine: 11.12., 24.12. (15.00 Uhr), 8.1., 12.2., 12.3.

Seniorenzentrum Göttingen

in der Regel 3. Freitag im Monat 16.00 Uhr
Die nächsten Termine: 19.12., 16.1., 20.2., 20.3.

Phönix – Haus am Steinsgraben

in der Regel 3. Dienstag im Monat 15.45 Uhr
Die nächsten Termine: 16.12., 20.1., 17.2., 17.3.

Pro Seniore Residenz am Friedländer Weg

in der Regel 4. Dienstag im Monat 10.15 Uhr
Die nächsten Termine: 24.12. (10:00 Uhr), 27.1., 24.2., 24.3.

Alten- und Pflegeheim Bode

1x im Quartal, in der Regel Dienstag um 15.00 Uhr
Der nächste Termin: 9.12., 10.3.

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Predigt
30.11.	18.00 Uhr	1. Advent Taizé-Gottesdienst	Taizé-Team
07.12.	10.00 Uhr	2. Advent Gottesdienst	P.i.R. Schulze
14.12.	10.00 Uhr	3. Advent Gottesdienst mit Abendmahl (neu)	P. Lönneker
21.12.	11:00 Uhr	4. Advent Gottesdienst in St. Martin	P.i.R. Heyser
	18.00 Uhr	4. Advent Weihnachtsliedersingen im Jahnstadion	
24.12.	16.00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel	Pn. Keske
	18.00 Uhr	Christvesper	Pn. Keske
	23.00 Uhr	Christnacht	P. Lönneker
25.12.	10.00 Uhr	1. Weihnachtstag Gottesdienst in Stephanus	P. Opitz
26.12.	18.00 Uhr	2. Weihnachtstag Gottesdienst mit Weihnachtsliedewunschsingern in St. Martin	Pn. Callies
28.12.		kein GD in Kreuz	
31.12.	18.00 Uhr	Silvester Taizé-Gottesdienst	Taizé-Team
01.01.		Neujahr kein Gottesdienst in Kreuz	
04.01.	11.00 Uhr	Gottesdienst in St. Martin (Gemeindehaus)	L.i.A. Weill-Radtke
11.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (neu)	P. Lönneker

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Predigt
18.01.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Neujahrsempfang	Pn. Keske
25.01.	18.00 Uhr	Taizé-Gottesdienst	Taizé-Team
01.02.	18.00 Uhr	Gottesdienst in anderer Form in St. Martin (Gemeindehaus)	Team
08.02.	18.00 Uhr	Filmgottesdienst	P. Lönneker
15.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (trad.)	Pn. Keske
22.02.	18.00 Uhr	Taizé-Gottesdienst	Taizé-Team
01.03.	17.00 Uhr	Gospelgottesdienst mit CrossSing	P. Lönneker
06.03.	18.00 Uhr	Weltgebetstag in St. Martin	Team
08.03.	15.00-18.00 Uhr	FamilienKirchenZeit	Team
15.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (neu)	P. Lönneker
22.03.	11.00 Uhr	Gottesdienst in St. Martin (Gemeindehaus)	P. Lönneker
29.03.	18.00 Uhr	Palmonntag Taizé-Gottesdienst	Taizé-Team
30.03.-01.04.	jeweils 20.00 Uhr	PassionsZeit	

Wir freuen uns, mit Ihnen und euch im Anschluss an die Vormittags-gottesdienste beim **Kirchenkaffee** ins Gespräch zu kommen.

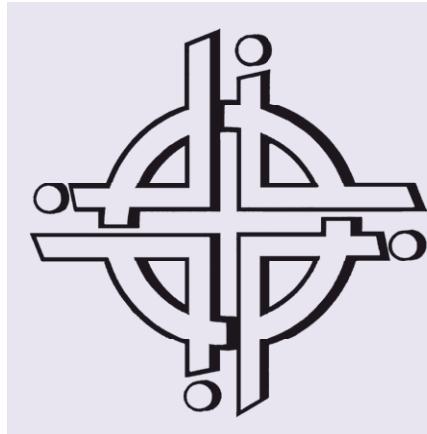
Für Einzelheiten und aktuelle Veränderungen beachten sie bitte die Angaben in Presse, Schaukasten und Internet.

Weltgebetstag 6. März 2026 aus Nigeria

Die Weltgebetstagsordnung aus Nigeria für 2026 verdanken wir den Frauen unterschiedlicher Konfessionen. Sie fordern uns auf: „Kommt! Bringt eure Last“, beruhend auf den Bibelworten Matthäus 11, 28-30: „Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken“.

Nigeria, gelegen in Westafrika, umgeben von Benin, Niger, Tschad, Kamerun und dem Atlantik, ist ein Land der Superlative: Etwa so groß wie Frankreich und Deutschland zusammen leben hier ca. 230 Millionen Menschen, 514 Sprachen und Idiome (Dialekte) werden gesprochen. In der Regel beherrscht jede*r sein Idiom, dann Pidgin-Englisch und Englisch.

Unabhängig von Großbritannien wurde der Staat 1960. Und Nigeria weist die größte Volkswirtschaft des afrikanischen Kontinents auf und ist international eines der wichtigsten Ölproduzenten. Doch das Land liegt auf dem UN-Index für menschliche Entwicklung (HDI)



nur auf Platz 161 von 193. Armut, ethno-religiöse Konflikte – bedingt durch Scharia und staatliche Gesetzgebung – sind weit verbreitet. Der Reichtum ist nur einer kleinen Oberschicht vorbehalten.

Hauptstadt ist seit 1991 Abuja. In ihr leben 3,8 Millionen Menschen. Früher war es Lagos, mit 16 Millionen Einwohnern die zweitgrößte Stadt Afrikas.

Die Bevölkerung besteht aus mehr als 250 Ethnien. Die größten sind die Hausa im Norden (30%), Yoruba (15,5%), Igbo (15,2%) und

Fulani (6 %). 43% der Menschen sind unter 15 Jahren, nur 3% sind 65 Jahre oder älter. Die geschätzte Lebenserwartung beträgt bei Frauen 54,74 und bei Männern 54,18 Jahre.

Keine zentrale Erfassung gibt es für die Religionszugehörigkeit. Man schätzt etwa 53,5 % Muslime, sie siedeln im trockneren Norden. Ihnen stehen 45,9 % Christen gegenüber, die vorwiegend im Süden leben. Sonstige machen 0,6 % aus.

Alle vier Jahre wird in 36 Bundesstaaten gewählt. 2023 wurde der 73-jährige Bola Tinubu Präsident. Internationale Beobachter sprechen von einer „intransparenten“ Wahl.

2014 erschreckte Boko Haram im Nordosten des Landes die Weltöffentlichkeit. Islamistische Terrormilizen hatten 276 Kinder in der Nacht vom 14./15. April entführt, um sie ideologisch umzuerziehen. Noch immer ist Boko Haram, was so viel bedeutet wie „Bücher sind Sünde“, nicht besiegt. Doch auch im Südosten verunsichern Banden und Separatisten die Bevölkerung und greifen auch internationale Hilfswerke an. Den Soldaten der Regierung gelingt es nicht, diese

Konflikte zu unterbinden, in denen es zumeist um die Verteilung von Land und Wasserressourcen geht. Das führte bereits zu 3,1 Millionen Binnenflüchtlingen.

2024 wurden 45% des Staatshaushaltes durch die Erdöl-Einnahmen finanziert. Insgesamt machen diese 88% der Exporteinnahmen aus. Obwohl der Staat Korruption per Gesetz verbietet, ist diese in allen Schichten weit verbreitet. Ohne sie wäre ein Überleben oft nicht möglich, weil die Gehälter der einfachen Beamten zum Überleben zu niedrig sind. Offen und sehr eindrucksvoll thematisieren dies u. a. die Schriftsteller Teju Cole in: „Jeder Tag gehört dem Dieb“ oder Chinua Achebe in: „Heimkehr in ein fremdes Land“.

Alle Start-ups der Jüngeren z. B. in der Musik- und Filmindustrie können aber nicht verhindern, dass 40% der Bevölkerung unter der Armutsgrenze leben.

Rund 50 Jahre Ölförderung haben das Ökosystem des Nigerdeltas zerstört, die Gewässer für Fischerei und Landwirtschaft vergiftet. Millionen Menschen sind davon betroffen, sie verloren ihre Lebensgrundlage. Hinzu kommt der Kli-

mawandel, der 2024 in Lagos zu Überflutungen führte und andernorts zu Dürren.

Frauen sind in Nigeria sehr benachteiligt. Sie erfahren Armut, Gewalt, sexuelle Übergriffe, terroristische Überfälle. Oft sorgen sie sich allein um ihre Kinder, weil sich die Männer der Verantwortung entziehen. Frauen sind im Parlament unterrepräsentiert, es fehlt die Gleichberechtigung.

Mädchen erleben Genitalverstümmelung und Frühverheiratung, obwohl beides gesetzlich verboten ist.

Doch die Frauen lernen sich zu behaupten, engagieren sich in der Sozialarbeit und in der Kirche. Sie leiten Bibelstunden, verweisen auf Stellen, die ihre Kompetenz aufzeigen. Wir erleben sie als tatkräftig, mutig, zupackend und froh gestimmt. Ihr Ruf: „Kommt! Bringt eure Last“ gilt uns allen, und so wollen auch wir uns von ihrem Vertrauen in Gottes Handeln in einem Gottesdienst anstecken lassen. Dazu laden ein Frauen aus den Gemeinden Stephanus, Kreuz, Maria, Königin des Friedens und St. Martin.

**Gottesdienst in St. Martin,
6. März 2026, 18 Uhr**

Konstanze Schiedeck

Wir bürgen für Qualität

**Heizungsbau
Grimmig**

Öl- und Gasfeuerungen - Sanitärinstallationen - Solaranlagen - Brennwerttechnik - Kundendienst

Ossenfelder Weg 1a • 37139 Adelebsen • Tel.: 05506 / 454 • Fax: 05506 / 7273

Buderus
HEIZTECHNIK

Wir sind Ihr zuverlässiger und leistungsstarker Partner für modernes Heizen und attraktive Bäder. Unsere Stärken sind höchste Qualität und einzigartiger Service. Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

Erntedank mit allen Sinnen ein besonderer Herbstmoment in unserer Kita

Still wurde es in den Fluren in der Kita an der Merkelstraße, als sich Kinder und Erzieher*innen auf dem Turnboden versammelten. In einem großen Kreis saßen sie um eine herbstlich gedeckte Tafel, voller Leckereien, die viele Familien für das gemeinsame Erntedankfest beigesteuert hatten – ein herzliches Dankeschön dafür!

Mit lauten Liedern (Der Herbst ist da) und auch leisen Tönen (Danke für diesen guten Morgen) wurde der Herbst begrüßt und für all das gedankt, was die Natur uns schenkt: Obst, Gemüse, Brot – all das, was unseren Alltag nährt und bereichert. Manche Kinder hörten andächtig zu, andere sangen voller Begeisterung mit – so wie es gerade passte.

Danach wurde neugierig geschaut und probiert: Nicht alles kam bei allen gut an – der Kohlrabi zum Beispiel war eher Geschmackssache. Aber das bunte Obst wurde mit Begeisterung verputzt. Und plötzlich waren sie da – die Fragen: Warum gibt es jetzt keine Erdbeeren? Was kommt eigentlich ins Brot? So entstand eine lebendige Gesprächskultur, die auch zu Hause aufgegriffen und weitergeführt wurde. Am Ende war spürbar:



Es war ein gesegneter Moment – lebendig, dankbar, verbindend. Auch im Kitaalltag ist der Herbst präsent: In der Krippe wurde die kleine Bücherei um passende Geschichten und Bilderbücher erweitert. Im Kindergarten sind bereits beim Walddienstag bunte Blätter gesammelt und Veränderungen in der Natur entdeckt worden. Tiere wie der Igel und seine Winterruhe waren dabei ein großes Thema. Und die Vorfreude auf das Laternenfest wächst mit jedem Tag – die ersten Bastelideen schwirren schon durchs Haus.

Kurz gesagt: Der Herbst ist bei uns angekommen – bunt, lebendig und voller kleiner Wunder. Vielleicht geht es Ihnen ja wie uns: Wir mögen den Herbst. Und Sie? Finden Sie es gemeinsam mit Ihren Liebsten heraus!



Worte der Hoffnung, des Trostes und des Segens erreichen Menschen auf unterschiedliche Weise: im Gottesdienst in der Kirche, bei Andachten in Seniorenheimen oder Kliniken und zunehmend auch im Internet oder per App auf dem Handy.

Im Ev.-luth. Kirchenkreis Göttingen-Münden können Sie seit dem 16. Juni drei Mal in der Woche montags, mittwochs und freitags

über die Festnetznummer 0551/27070860 eine Telefonandacht von Pastor Thorsten Was-muth-Hödicke hören. Der Altenheimseelsorger über das Projekt: „Die Telefonandachten sollen die Menschen im Glauben inspirieren und stärken. Bequem von Zuhause und unterwegs können Interessierte zuhören, mitbeten und sich einen Segen zusagen lassen.“

verantwortung übernehmen

*Ich habe die letzten Dinge
mit dem Bestatter meines Vertrauens geregelt.
Alles, was nötig ist.
Einfach alles.
Eine große Beruhigung. Man lebt anders.*

Bestattungshaus **BENSTEM**
Seit mehr als 100 Jahren
Rote Straße 32, 37073 Göttingen, (05 51) 54 78 00



Evangelische Jugend Gleichen/Göttingen Süd 2026 Save the date!

Liebe Jugendliche, liebe Kinder, liebe Eltern, auf folgende Veranstaltungen der Evangelischen Jugend im Jahr 2026 könnt ihr euch freuen:

- 23.03.–27.03.26: **Kinderferientage** für Kinder von 6–12 Jahren
- 27.03.–03.04.26: **Juleica-Schulung** für Jugendliche ab 15 Jahren
- 11.06.–14.06.26: **Landesjugendcamp** für Jugendliche ab 13 Jahren
- 13.07.–22.07.26: **Sommerfreizeit** nach Dänemark für Jugendliche zwischen 14–18 Jahren
- Nach dem Sommerferien: **Start Up Kurs** für Jugendliche ab 14 Jahren, die Teamer:in werden wollen
- 18.10.–23.10.26: **Kinderfreizeit** für Kinder von 6–12 Jahren
- 04.12.–06.12.26: **Städte-Trip** mit Weihnachtsmarktbesuch für Jugendliche

• **Weitere Veranstaltungen sind in Planung!**

Außerdem wird es auch im Jahr 2026 wieder eine **Altpapiersammlung** geben! Durch eure gesammeltes Altpapier unterstützt ihr die Jugendarbeit in der Region finanziell. Danke an alle, die schon für uns sammeln! Flyer mit den Terminen liegen, sobald diese festgelegt sind, in euren Kirchengemeinden aus.

Ihr wollt keine Angebote für Kinder, Jugendliche oder die Altpapiersammlung verpassen? Dann meldet euch für den **E-Mail-Newsletter der Evangelischen Jugend** an! Bei der Anmeldung könnt ihr gezielt auswählen, welche Themen (Angebote für Kinder, Angebote für Jugendliche, Altpapiersammlung) euch interessieren.

Anmeldung zum Newsletter: <https://www.formulare-e.de/f/newsletter-ev-jugend-gleichen-gottingen-sud>





Lust auf eine Sommerfreizeit auf einer Insel? – Dänemark 2026

Du bist zwischen 14 und 18 Jahre alt und hast Lust auf Sonne, Meer und jede Menge Action? Dann komm mit zu unserer Jugendfreizeit auf die wunderschöne dänische Insel Fanø! Vom 13.07.26 bis 24.07.26 erwarten dich spannende Tage voller Abenteuer, Spaß und Gemeinschaft.

Das erwartet dich:

- Entdecke die einzigartige Natur und das Inselleben bei gemeinsamen Erkundungstouren.
- Abkühlung und Badespaß beim Schwimmen in der Nordsee
- Gemütliche Lagerfeuerabende mit Geschichten, Musik und tollen Gesprächen
- Actionreiche Gruppenspiele, bei denen Teamgeist und Spaß garantiert sind
- Abwechslungsreiche Themen- und Kreativworkshops am Vor- oder Nachmittag
- Besinnliche Abendandachten – ganz egal, ob du der Evangelischen Kirche angehörst oder nicht, alle sind hier willkommen!
- Freu dich auf einen Überraschungsausflug, der garantiert für unvergessliche Erlebnisse sorgt.
- Finde neue Freund*innen und werde Teil einer lebendigen Gemeinschaft. Gemeinschaft erleben, Neues entdecken

Bei uns kannst du einfach du selbst sein! Ob du entspannen, spielen, schwimmen oder einfach nur chillen willst – hier findest du alles, was du für einen perfekten Sommer brauchst. Lass dich überraschen, lerne neue Leute kennen und sammle Erinnerungen, die dich auch nach der Freizeit begleiten werden.

Melde dich jetzt an, die Plätze sind begrenzt! Die Anmeldung ist ganz einfach, und wir freuen uns auf dich – unabhängig von deiner Konfession oder Herkunft. Sei dabei und erlebe im Sommer 2026 gemeinsam mit uns eine Jugendfreizeit, die dich begeistert!



Weitere Infos gibt's bei: Jasmin Andrecht (Regionaldiakonin Göttingen Süd/ Gleichen), jasmin.andrecht@evlka.de

Die Fakten:

- An- und Abreise:** im klimatisierten Reisebus
Wann? 13.07. - 24.07.2026
Wohin? Gruppenhaus Baunebjerg, Insel Fanø, Dänemark
Wer? Jugendliche von 14–18 Jahren
Was kostet's? 489,00€ (Solltest du Unterstützung bei der Finanzierung benötigen, nimm bitte Kontakt mit uns auf.)
Essen? Vollverpflegung – wir kochen gemeinsam
Veranstalter: Ev. Jugend im Kirchenkreis Göttingen-Münden & Ev. Jugend Göttingen Gleichen/ Göttingen Süd
Leitung: Diakonin Christine Döhling & Diakonin Jasmin Andrecht
Plätze: 37 Teilnehmer:innen
Anmeldeschluss: 31. März 2026
Anmeldung: online, unter: <https://www.formulare-e.de/f/danemarkfreizeit-2026-go-mu>

Bild: Stefan König / pixelio.de



Ehrenamtliche*r Koch/Köchin für Jugendfreizeit auf Fanø gesucht!

Für unsere Jugendfreizeit in den Sommerferien 2026 suchen wir eine engagierte Person, die unsere Gruppe zu zweit im Team mit einer erfahrenen Kollegin mit Freude und Herz kulinarisch begleitet. Interesse geweckt?

Dann melde dich gerne bei Regionaldiakonin Jasmin Andrecht (jasmin.andrecht@evlka.de) oder im Kirchenkreisjugenddienst (0551 59904) für ein unverbindliches Kennenlerngespräch. Wir freuen uns auf dich – unabhängig von deinem Alter, deiner Konfession oder Herkunft!

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen, Glück und Gesundheit!

In der Geburtstagsliste veröffentlichen wir die „runden“ Geburtstage „80“, „85“ und „90“ sowie jeden Geburtstag über 90.

Falls Sie eine **Veröffentlichung** Ihres Geburtstages **nicht wünschen**, sagen Sie bitte im Gemeindebüro Bescheid.

**Aus datenschutzrechtlichen Gründen
dürfen diese Angaben nicht im Internet
veröffentlicht werden.**



DER PARITÄTISCHE
MENÜSERVICE - ESSEN AUF RÄDERN

Vielfalt und Qualität, die überzeugt

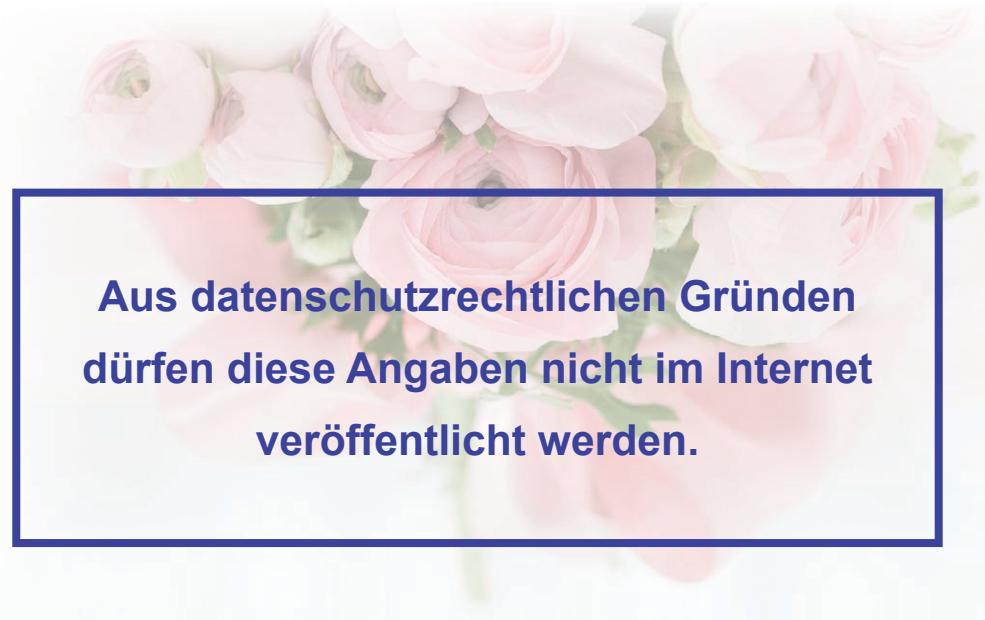
- abwechslungsreiches Menüangebot
- vegetarische Menüs
- Bio - Menüs
- knackige Salate
- keine Vertragsbindung
- flexible Bestellung
- bequeme Bezahlung per SEPA-Lastschrift
- attraktive Aktionswochen



Weitere Informationen unter: 0551 / 9000 813 • ear@pari-goe.de • www.pari-goe.de



Aus datenschutzrechtlichen Gründen
dürfen diese Angaben nicht im Internet
veröffentlicht werden.



Aus datenschutzrechtlichen Gründen
dürfen diese Angaben nicht im Internet
veröffentlicht werden.

Shoresh Abdollah

Krankengymnast Masseur med. Bademeister

Manuelle Lymphdrainage

Craniosacrale Therapie

Fußreflexzonentherapie

Brügger Hausbesuche

Reinhäuser Landstr. 44 37083 Göttingen

Tel. 0551/7700447

Pfarrbezirke

Pfarrbezirk I (Ost) – Pastorin Keske

Am Sölenborn, Am Steinsgraben, Am Weißen Steine, Beethovenstr., Brahmsstr., Calsowstr. 62, Friedländer Weg 44-73, Frieseweg, Görlitzer Str. 2-10b, Händelstr., Himmelsbreite, Lönsweg, Luise-Stegen-Weg, Margit-Göbel-Weg, Merkelstr 27-65, Münchhausenstr. 16-38/23-41, Tuckermannweg, Von-Ossietzky-Str. 1-2a, Wilamowitzweg, Willigstieg, Wörthstr. 1-7/2-20

Pfarrbezirk II (West) – Pastor Lönneker

Allensteiner Weg, Arnoldiweg, Danziger Str., Dürrstr., Elbinger Str., Friedensstr., Geismar Landstr. 24-103, Goldaper Weg, Gothaer Platz, Greifswalder Weg, Herbartweg, Hirschberger Weg, Immanuel-Kant-Str., In der Querbreite, Ingeborg-Nahnsen-Platz (früher: Saathoffplatz), Inssterburger Weg, Königsberger Str., Kolberger Weg, Leibnizstr., Lötzener Weg, Marienburger Weg, Memeler Weg, Neidenburger Weg, Ortelsburger Str., Pommerneck, Rastenburger Weg, Reinhäuser Landstr. 36-112/23-111, Reinholdstr., Schillerstr. 34-78, Schneidemühler Weg, Schopenhauer Weg, Stargarder Weg, Stegemühlenweg 52-84/59-75, Sternstr. 13-26, Stettiner Str., Stralsunder Weg, Tilsiter Str.

Spendenkonto für die Kirchengemeinde:

Ev.-luth. Kirchenkreis Göttingen-Münden

Evangelische Bank | IBAN: DE96 5206 0410 0600 0064 24

BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck: Kreuzkirchengemeinde und – falls gewünscht – der besondere Verwendungszweck (z.B. „Orgel“ oder „Gemeindebrief“)

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Kreuzkirchengemeinde

Redaktion: C. Krapp, D. Lönneker

Druck: Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen **Auflage:** 5.200 Exemplare

Redaktionsschluss für Ausgabe 2/2026: 26.02.2026

Verteilung: ab Ende März

Zuständig für Ihre Fragen/Kommentare zum Inhalt: D. Lönneker

Anzeigenverwaltung: Gemeindebüro ☎ 71160

! **Redaktionsschluss**
für die nächste Ausgabe:
26.02.2026



Reinigungskraft (m/w/d) gesucht.

Komm in unser starkes Team und sorge für Sicherheit und Vertrauen in der größten Klinik der Region.
[Infos unter umg-klinikservice.de](http://umg-klinikservice.de)

UMG Klinikservice GmbH • Robert-Koch-Straße 40 • 37075 Göttingen



**Jemand sollte was
gegen Hunger tun.
Moment mal,
Du bist ja jemand.**

**Schreib die Welt nicht ab.
Schreib sie um!**



Gemeindepbüro

Heidi Bodmann

Immanuel-Kant-Str. 46

Di 17-19 Uhr, Do 10-12 Uhr

71 160

✉ KG.Kreuz.Goettingen@evlka.de

🌐 kreuzkirche-goettingen.wir-e.de

Pfarrbezirk I

Pastorin Dörte Keske

Wackenroderweg 10

53 16 375 | ✉ d.keske@posteo.de

Pfarrbezirk II

Pastor Detlef Lönneker

Immanuel-Kant-Str. 46

74 085

✉ detlef.loenneker@evlka.de

Weitere Mitarbeiter und Dienste

Küsterin Christiane Thiele **97 568**

Kirchenmusik:

Katrin Böttcher **71 874**

Dorothea Mielke-Gerdes **71 298**

Birgit Ott **2914 62 15**

Annelie von
Trotha **annelie@trotha.de**

KiTa Kreuz und Quer

Leitung Katharina Wittmeier

Merkelstr. 50a

59 033

✉ kita.kreuz-quer.goettingen@evlka.de

🌐 https-kita-kreuz-quer.wir-e.de

Regionaldiakonin

Jasmin Andrecht

jasmin.andrecht@evlka.de

Altenheimseelsorge

Pastor Thorsten Wasmuth-Hödicke

0171 7097145

✉ thorsten.wasmuth@evlka.de

Telefonseelsorge **0800/11 10 111**

Pflege

Diakoniestation Göttingen

Martin-Luther-Str. 20b **999 797 0**

Gemeindepflegedienst Mitte-Süd e. V.

Schöneberger Str. 2a/b

77 09 770 | Fax **77 09 072**

Beratung

Forum Kirche und Diakonie

Neustadt 18-22

- Kirchenkreis-
sozialarbeit **38905-140**
- Lebensberatung **38905-145**
- Fachstelle Sucht und
Suchtprävention **38905-180**
- Krebsberatung **38905-215**

Drogenberatungszentrum

Neustadt 21 **4 50 33**

Kirchenvorstand

Gabriele

Kassenbrock **29 14 69 01**

Pastorin Dörte Keske **53 16 375**

Cornelia Krapp **70 66 73**

David Küttler **4 35 42**

Pastor Detlef Lönneker **74 085**

Kerstin Otto **4 58 57**

Mitglied der

Kirchenkreissynode

David Küttler

4 35 42